

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Liberol Baby Salbe und wann wird sie angewendet?

Liberol Baby Salbe ist eine Kombination ätherischer Öle. Diese durchdringen die Haut, lösen zähen Schleim, steigern die Durchblutung der Haut. Liberol Baby Salbe eignet sich speziell zum Einreiben für Säuglinge und Kleinkinder bei Erkältung mit Husten, Schnupfen und Entzündung der oberen Luftwege.

Wann darf Liberol Baby Salbe nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Liberol Baby Salbe nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit auf einen der Wirkstoffe.

Nicht auf geschädigter Haut oder im Gesichtsbereich anwenden; darf nicht mit Schleimhäuten in Berührung kommen.

Nicht anwenden bei Bronchialasthma und Keuchhusten.

Bei Neigung zu Allergien ist Vorsicht geboten.

Bei Patienten/Patientinnen mit vorgeschädigten Nieren darf Liberol Baby Salbe nur kurzfristig und nicht grossflächig angewendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Medikamente (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden (bei Externa)!

Darf Liberol Baby Salbe während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Liberol Baby Salbe?

Säuglinge, Kinder bis 4 Jahre: Bei Erkältungskrankheiten mit Husten, Schnupfen und Katarrh: Brust und Rücken mit einem haselnussgrossen Stück Liberol Baby Salbe einreiben.

Nach dem Einreiben sollte der Säugling oder das Kleinkind warm zugedeckt werden. Anwendung 1-2mal täglich.

Kinder, Erwachsene: Anwendung bis 5mal täglich mit einem nussgrossen Stück Salbe.

Nach der Anwendung Hände gut waschen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Liberol Baby Salbe haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Liberol Baby Salbe auftreten:

Gelegentliche Hautreizungen (Jucken, Rötung). In diesem Fall Behandlung abbrechen und gegebenenfalls einen Kinderarzt/eine Kinderärztin aufsuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.



Was ist ferner zu beachten?

Arzneimittel sollten nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) aufbewahren.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Liberol Baby Salbe enthalten?

Liberol Baby Salbe enthält pro 1 g:

Eucalyptusöl 30 mg, Latschenkieferöl 30 mg, Sternanisöl 30 mg, Wacholderöl 30 mg. Das Präparat enthält zusätzlich Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

54088 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Liberol Baby Salbe? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.

Tuben zu 40 g.

Zulassungsinhaberin

Doetsch Grether AG, 4051 Basel.

Diese Packungsbeilage wurde im April 2015 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

